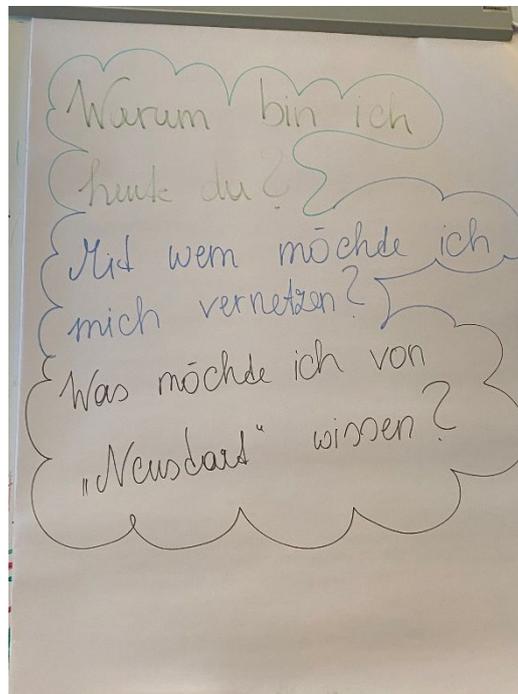


Protokoll Bezirksnetzwerktreffen St. Pölten, 21.03.2024

Naturfreunde Bootshaus St. Pölten
Harlander Straße 28, 3100 St. Pölten

Programmpunkte:

- Begrüßungsrunde und Vorstellung der Teilnehmer*innen mit Einstiegsfragen:



- Vorstellung **Neustart** durch **DSA Alexander Grohs, MSc**
- Pause mit Gelegenheit zum informellen Austausch und Vernetzung
- Terminvorschau 2024
- Abschlussrunde und Verabschiedung

Gabarage Upcycling

hat keine konkreten Fragen an Neustart. Freut sich auf die Vernetzung und darauf neue Kontakte zu knüpfen. Im speziellen gibt es keine Netzwerkpartner:innen, die man kennenlernen möchte.

Hilfswerk Arbeitsbegleitung

Haben manchmal Berührungspunkte mit delinquenten Jugendlichen. Konkrete Fragen gibt es keine. Freut sich auf den Austausch

Fachstelle Suchtprävention

keine konkreten Fragen. Freude über Austausch und um neue und alte Gesichter zu sehen

MS Wagram

Thema Gewaltprävention an den Schulen, Thema Gewalt an den Schulen im Allgemeinen ist groß. Wie kann man präventiv arbeiten?

Afit Atlas

keine konkreten Fragen, Thema an sich ist interessant bzw. Tätigkeiten von Neustart

Mobile Kinderkrankenpflege

Interesse an Arbeit von Neustart, Moki hat immer wieder mit Wegweisungen bzw. sozialen Problemen im allgemeinen zu kämpfen. Sind heute hier, um Ansprechpartner:innen zu finden.

Wifi ÜBA

Vernetzung grundsätzlich ist wichtig, Interesse an der Arbeit von Neustart, in der ÜBA wird es aber Herbst eine TQ geben, in der ÜBA hat man es auch immer wieder mit delinquenten Jugendlichen zu tun, Gewalt ist Thema, Frage an die Runde bzgl AF25

Caritas Familienberatung

Es gibt eine Eltern – Kindpass Beratung, sonst keine konkreten Fragen, nur Interesse an der Arbeit von Neustart

Primärversorgungszentrum PVZ St. Pölten

Vernetzung mit Folgesystemen ist wichtig, keine konkreten Fragen an Neustart

Jugendintensivbetreuung JIB

Freut sich auf Einblicke in die Arbeit von Neustart, keine konkreten Fragen

Caritas Arbeitsassistentz

Einblicke in die Arbeit von Neustart

Markus Horak, Psychotherapeut in Ausbildung

In Loosdorf und St. Pölten, tiergestützt, Kapazitäten frei, keine konkreten Fragen

Kreativtherapiezentrum St. Pölten

Kapazitäten frei für Kinder/Jugendliche, Interesse an der Arbeit von Neustart

BH St. Pölten

Vernetzung ist wichtig für die Arbeit mit Jugendlichen, keine konkreten Fragen, da der Austausch mit Neustart regelmässig statt findet

Qualify for Hope

Vernetzung ist wichtig, um neue Netzwerkpartner:innen kennen zu lernen, Neuigkeiten zu erfahren, Thema: Gewaltprävention

Frauenberatung St. Pölten

Es gibt ein neues Gesundheitsprogramm, KO-Tropfen Test-Armbänder, Interesse an Opferschutz und Gewaltprävention

Jugendberatung

Vernetzung ist wichtig, Interesse an der Arbeit von Neustart

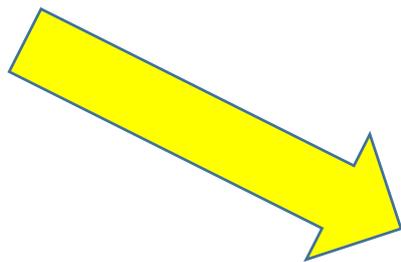
Gewaltschutzzentrum

Freut sich auf neue Gesichter und Projekte, Austausch ist wichtig, Thema: Betretungsverbote für Jugendliche

JUZ Steppenwolf

Austausch und Vernetzung wichtig, Thema: Radikalisierung und Extremismus, Werbung für

Jugendinfomesse im Juni



Jugendnotschlafstelle ComePass

Austausch, kompaktes Wissen findet man hier in Vernetzungen, Neugierde auf Netzwerkpartner:innen und Arbeit von Neustart

Jugendsuchtberatung

es gibt immer wieder Berührungspunkte mit Neustart, Austausch, kompaktes Wissen

Verein Young

Sehen sich als Drehscheibe, weswegen Austausch, Wissen und Information wichtig sind,
Thema: Angebote für unter 14-jährige Gewaltprävention

FAB Jugendcoaching

Grundsätzliches Interesse an Neustart

Vorstellung Neustart durch DSA Alexander Grohs, MSc

- Über 9000 Klient:innen in NÖ und BgdL.
- Neustart gibt es seit 1957. Wurde nach den Heimaufständen von Jugendlichen in der Nachkriegszeit gegründet, als ambulante Betreuung und ehrenamtlich. Ursprünglich wurde nur mit Jugendlichen gearbeitet, in den 20igern kamen Erwachsene dazu.
- Angebot: Bewährungshilfe (BWH), Haftentlassenenhilfe (freiwillig), Sozialstunden, Tauschgleich, Anträge auf Übergangwohnheim ÜWH (Fußfessel), Organisation und Durchführung von Soneko (Sozialnetzkonferenz), Prozessbegleitung (freiwillig), Antigewalttraining, Gewaltpräventionsberatung bei Betretungs- und Annäherungsverboten
- 200 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und 120 hauptamtliche Mitarbeiter:innen
 - ➔ Ehrenamtlich nur bestimmte Deliktgruppen und nur Bewährungshilfe
 - ➔ Hauptamt hat 2-3 oben genannte Leistungsbereiche
 - ➔ Bewerbung Ehrenamt: Kann jede Profession sein, Mindestalter 24 Jahre, Bewerbung und Lebenslauf an Alexander Grohs, bei Aufnahme gibt es Schulungen in Form von Modulen in Recht, Sozialdiagnostik, Delikt Schulung
- Strafregister Tilgungsfristen abhängig von Delikten (Tilgung nach +/- 5 Jahren möglich), Sexualstraftäter werde nicht getilgt
Im Strafregister scheint auf: bei Erwachsenen mehr als 2 Monaten Haft, bei Jugendlichen über 6 Monaten Haft
- Bei Jugendlichen gibt es häufig eine Diversion bei der ersten Verhandlung.
- Bewährungshilfe ist in den meisten Fällen ein Zwangskontext und eine nachgehende und aufsuchende Tätigkeit.
 - ➔ Es gibt unterschiedliche Betreuungskategorien von Treffen 2x/Woche bis 1x/Monat. ½ Jahr vor Ende der Probezeit wird Abschluss eingeleitet.

➔ **Freiwillige BWH:** Wenn eine Verhandlung nach einer Anzeige wahrscheinlich ist, kann eine freiwillige BWH beantragt werden. Vor der Verhandlung wird Kontakt aufgenommen. Es geht um Deliktarbeit, Vorbereitung auf die Verhandlung usw. Eine freiwillige BWH endet mit Verurteilung. Wenn nach der Verurteilung als Auflage keine Bewährungshilfe zustande kommt, dann kann eine bei Gericht beantragt werden.

- Neustart unterliegt einer gesetzlichen Verschwiegenheit und keiner Anzeigenpflicht (außer bei Gefahr in Verzug)
- Berichtspflichtig gegenüber Staatsanwaltschaft und Gerichten

Themen:

- Angebote für unter 14-jährige: Gewaltprävention nur dann, wenn als Zuweisung wegen einem Betreuungs- und Annäherungsverbot
- Betretungs- und Annäherungsverbot: nur 1% aller Jugendlichen ist unter 14 Jahren
- Anstieg Jugendkriminalität: Ja, weil andere Zählweise – jedes Delikt wird gezählt, auch wenn die Täter dieselben waren, Anzeigefreude ist gestiegen
- Radikalisierung und Extremismus: Radikalisierung ist der Prozess und extremistische Haltung ist der Endpunkt, die verhärtete Endposition. Hierbei ist Gewalt auch ein gängiges Mittel zur Umsetzung der Überzeugungen.
Arbeit mit Betroffenen im Stadium des Extremismus schwierig, weil Haltung, Ideologie schon verhärtet. Man muss diese Menschen wieder in den Prozess in die Radikalisierung zurück bekommen, den dort ist Arbeit möglich – Deradikalisierung sozialarbeiterisch und ideologisch. Soziale Medien spielen eine riesige Rolle. Junge Menschen unterschätzen oft, was ihre Posts oder Kommentare für Auswirkungen haben. Der Grad der Vernetzung ist länderübergreifend und die Gruppen finden sich schneller im Netz, die Hemmschwelle ist niedriger, wenn man niemandem gegenüber sitzt. Radikalisierung wird vor allem bei jungen Männern beobachtet. Bei den unter 30-Jährigen ist die häusliche Gewalt am höchsten.

Spezialprogramme:

- Dialog statt Hass
 - ➔ Für alle Altersgruppen
 - ➔ Bei Hasspostings oder Verhetzung
 - ➔ Es geht darum Medienkompetenzen zu schulen, Meinungsdiskurs, wie man sich in sozialen Medien bewegt und nach den menschlichen Grundrechten diskutiert, Bewusstmachung der Konsequenzen, Sozialkompetenz im sozialen Raum wird geschult
- Sicherheit im Netz 207a
 - ➔ Bei Verbreitung pornografischer Darstellungen von Minderjährigen
 - ➔ Jugendliche, die keine Verurteilung haben

→ Es geht um Hintergrundforschung, Medienkompetenzschulung, präventiv, Aufklärung über Konsequenzen usw.

ZARA: Medienstelle für Meldungen im Netz, Beiträge können gelöscht werden, Anrecht auf psychologische und juristische Prozessbegleitung durch Neustart, Zara oder weißer Ring
Eine Anzeige kann jede/jeder machen, auch wenn einen die Beiträge nicht selbst betreffen

Terminvorschau:

Nächstes Netzwerktreffen am Freitag, 14. Juni 2024 von 9 – 11.30 Uhr mit der Vorstellung des Kreativtherapiezentrum “KiKu-Lebenstraum“.

Fachtagung am Montag, 14. Oktober 2024 im Wifi NÖ

- Thema „Wischen“ impossible – die digitale Welt der frühen Kindheit von 0 – 8 Jahre
- Fachvortrag Prim. Dr. Gobara und 5 Workshops
- Podiumsdiskussion mit Landesrätinnen und Workshopleiter:innen
- Zeitrahmen erweitert von 9 – 16 Uhr
- Anmeldungen aus dem Einzugsgebiet unseres Kinder- und Jugendnetzwerks (Bezirke St. Pölten, Krems, Tulln und Lilienfeld) haben Vorrang

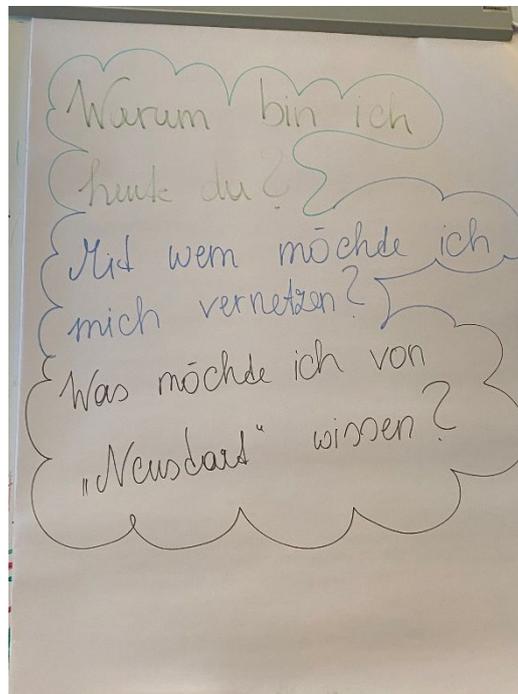
Wir bedanken uns für den Austausch und die Vernetzung!

Protokoll Bezirksnetzwerktreffen St. Pölten, 21.03.2024

Naturfreunde Bootshaus St. Pölten
Harlander Straße 28, 3100 St. Pölten

Programmpunkte:

- Begrüßungsrunde und Vorstellung der Teilnehmer*innen mit Einstiegsfragen:



- Vorstellung **Neustart** durch **DSA Alexander Grohs, MSc**
- Pause mit Gelegenheit zum informellen Austausch und Vernetzung
- Terminvorschau 2024
- Abschlussrunde und Verabschiedung

Gabarage Upcycling

hat keine konkreten Fragen an Neustart. Freut sich auf die Vernetzung und darauf neue Kontakte zu knüpfen. Im speziellen gibt es keine Netzwerkpartner:innen, die man kennenlernen möchte.

Hilfswerk Arbeitsbegleitung

Haben manchmal Berührungspunkte mit delinquenten Jugendlichen. Konkrete Fragen gibt es keine. Freut sich auf den Austausch

Fachstelle Suchtprävention

keine konkreten Fragen. Freude über Austausch und um neue und alte Gesichter zu sehen

MS Wagram

Thema Gewaltprävention an den Schulen, Thema Gewalt an den Schulen im Allgemeinen ist groß. Wie kann man präventiv arbeiten?

Afit Atlas

keine konkreten Fragen, Thema an sich ist interessant bzw. Tätigkeiten von Neustart

Mobile Kinderkrankenpflege

Interesse an Arbeit von Neustart, Moki hat immer wieder mit Wegweisungen bzw. sozialen Problemen im allgemeinen zu kämpfen. Sind heute hier, um Ansprechpartner:innen zu finden.

Wifi ÜBA

Vernetzung grundsätzlich ist wichtig, Interesse an der Arbeit von Neustart, in der ÜBA wird es aber Herbst eine TQ geben, in der ÜBA hat man es auch immer wieder mit delinquenten Jugendlichen zu tun, Gewalt ist Thema, Frage an die Runde bzgl AF25

Caritas Familienberatung

Es gibt eine Eltern – Kindpass Beratung, sonst keine konkreten Fragen, nur Interesse an der Arbeit von Neustart

Primärversorgungszentrum PVZ St. Pölten

Vernetzung mit Folgesystemen ist wichtig, keine konkreten Fragen an Neustart

Jugendintensivbetreuung JIB

Freut sich auf Einblicke in die Arbeit von Neustart, keine konkreten Fragen

Caritas Arbeitsassistentz

Einblicke in die Arbeit von Neustart

Markus Horak, Psychotherapeut in Ausbildung

In Loosdorf und St. Pölten, tiergestützt, Kapazitäten frei, keine konkreten Fragen

Kreativtherapiezentrum St. Pölten

Kapazitäten frei für Kinder/Jugendliche, Interesse an der Arbeit von Neustart

BH St. Pölten

Vernetzung ist wichtig für die Arbeit mit Jugendlichen, keine konkreten Fragen, da der Austausch mit Neustart regelmässig statt findet

Qualify for Hope

Vernetzung ist wichtig, um neue Netzwerkpartner:innen kennen zu lernen, Neuigkeiten zu erfahren, Thema: Gewaltprävention

Frauenberatung St. Pölten

Es gibt ein neues Gesundheitsprogramm, KO-Tropfen Test-Armbänder, Interesse an Opferschutz und Gewaltprävention

Jugendberatung

Vernetzung ist wichtig, Interesse an der Arbeit von Neustart

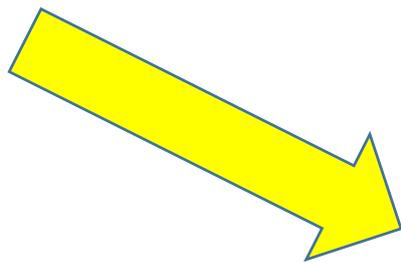
Gewaltschutzzentrum

Freut sich auf neue Gesichter und Projekte, Austausch ist wichtig, Thema: Betretungsverbote für Jugendliche

JUZ Steppenwolf

Austausch und Vernetzung wichtig, Thema: Radikalisierung und Extremismus, Werbung für

Jugendinfomesse im Juni



Jugendnotschlafstelle ComePass

Austausch, kompaktes Wissen findet man hier in Vernetzungen, Neugierde auf Netzwerkpartner:innen und Arbeit von Neustart

Jugendsuchtberatung

es gibt immer wieder Berührungspunkte mit Neustart, Austausch, kompaktes Wissen

Verein Young

Sehen sich als Drehscheibe, weswegen Austausch, Wissen und Information wichtig sind,
Thema: Angebote für unter 14-jährige Gewaltprävention

Vorstellung Neustart durch DSA Alexander Grohs, MSc

- Über 9000 Klient:innen in NÖ und Bgdl.
- Neustart gibt es seit 1957. Wurde nach den Heimaufständen von Jugendlichen in der Nachkriegszeit gegründet, als ambulante Betreuung und ehrenamtlich. Ursprünglich wurde nur mit Jugendlichen gearbeitet, in den 20igern kamen Erwachsene dazu.
- Angebot: Bewährungshilfe (BWH), Haftentlassenenhilfe (freiwillig), Sozialstunden, Tatausgleich, Anträge auf Übergangwohnheim ÜWH (Fußfessel), Organisation und Durchführung von Soneko (Sozialnetzkonferenz), Prozessbegleitung (freiwillig), Antigewalttraining, Gewaltpräventionsberatung bei Betretungs- und Annäherungsverboten
- 200 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und 120 hauptamtliche Mitarbeiter:innen
 - ➔ Ehrenamtlich nur bestimmte Deliktgruppen und nur Bewährungshilfe
 - ➔ Hauptamt hat 2-3 oben genannte Leistungsbereiche
 - ➔ Bewerbung Ehrenamt: Kann jede Profession sein, Mindestalter 24 Jahre, Bewerbung und Lebenslauf an Alexander Grohs, bei Aufnahme gibt es Schulungen in Form von Modulen in Recht, Sozialdiagnostik, Deliktschulung
- Strafregister Tilgungsfristen abhängig von Delikten (Tilgung nach +/- 5 Jahren möglich), Sexualstraftäter werde nicht getilgt
Im Strafregister scheint auf: bei Erwachsenen mehr als 2 Monaten Haft, bei Jugendlichen über 6 Monaten Haft
- Bei Jugendlichen gibt es häufig eine Diversion bei der ersten Verhandlung.
- Bewährungshilfe ist in den meisten Fällen ein Zwangskontext und eine nachgehende und aufsuchende Tätigkeit.
 - ➔ Es gibt unterschiedliche Betreuungskategorien von Treffen 2x/Woche bis 1x/Monat. ½ Jahr vor Ende der Probezeit wird Abschluss eingeleitet.

➔ **Freiwillige BWH:** Wenn eine Verhandlung nach einer Anzeige wahrscheinlich ist, kann eine freiwillige BWH beantragt werden. Vor der Verhandlung wird Kontakt aufgenommen. Es geht um Deliktarbeit, Vorbereitung auf die Verhandlung usw. Eine freiwillige BWH endet mit Verurteilung. Wenn nach der Verurteilung als Auflage keine Bewährungshilfe zustande kommt, dann kann eine bei Gericht beantragt werden.

- Neustart unterliegt einer gesetzlichen Verschwiegenheit und keiner Anzeigenpflicht (außer bei Gefahr in Verzug)
- Berichtspflichtig gegenüber Staatsanwaltschaft und Gerichten

Themen:

- Angebote für unter 14-jährige: Gewaltprävention nur dann, wenn als Zuweisung wegen einem Betreuungs- und Annäherungsverbot
- Betretungs- und Annäherungsverbot: nur 1% aller Jugendlichen ist unter 14 Jahren
- Anstieg Jugendkriminalität: Ja, weil andere Zählweise – jedes Delikt wird gezählt, auch wenn die Täter dieselben waren, Anzeigefreude ist gestiegen
- Radikalisierung und Extremismus: Radikalisierung ist der Prozess und extremistische Haltung ist der Endpunkt, die verhärtete Endposition. Hierbei ist Gewalt auch ein gängiges Mittel zur Umsetzung der Überzeugungen.
Arbeit mit Betroffenen im Stadium des Extremismus schwierig, weil Haltung, Ideologie schon verhärtet. Man muss diese Menschen wieder in den Prozess in die Radikalisierung zurück bekommen, den dort ist Arbeit möglich – Deradikalisierung sozialarbeiterisch und ideologisch. Soziale Medien spielen eine riesige Rolle. Junge Menschen unterschätzen oft, was ihre Posts oder Kommentare für Auswirkungen haben. Der Grad der Vernetzung ist länderübergreifend und die Gruppen finden sich schneller im Netz, die Hemmschwelle ist niedriger, wenn man niemandem gegenüber sitzt. Radikalisierung wird vor allem bei jungen Männern beobachtet. Bei den unter 30-Jährigen ist die häusliche Gewalt am höchsten.

Spezialprogramme:

- Dialog statt Hass
 - ➔ Für alle Altersgruppen
 - ➔ Bei Hasspostings oder Verhetzung
 - ➔ Es geht darum Medienkompetenzen zu schulen, Meinungsdiskurs, wie man sich in sozialen Medien bewegt und nach den menschlichen Grundrechten diskutiert, Bewusstmachung der Konsequenzen, Sozialkompetenz im sozialen Raum wird geschult
- Sicherheit im Netz 207a
 - ➔ Bei Verbreitung pornografischer Darstellungen von Minderjährigen
 - ➔ Jugendliche, die keine Verurteilung haben
 - ➔ Es geht um Hintergrundforschung, Medienkompetenzschulung, präventiv, Aufklärung über Konsequenzen usw.

ZARA: Medienstelle für Meldungen im Netz, Beiträge können gelöscht werden, Anrecht auf psychologische und juristische Prozessbegleitung durch Neustart, Zara oder weißer Ring
Eine Anzeige kann jede/jeder machen, auch wenn einen die Beiträge nicht selbst betreffen

Terminvorschau:

Nächstes Netzwerktreffen am Freitag, 14. Juni 2024 von 9 – 11.30 Uhr mit der Vorstellung des Kreativtherapiezentrum “KiKu-Lebenstraum“.

Fachtagung am Montag, 14. Oktober 2024 im Wifi NÖ

- Thema „Wischen“ impossible – die digitale Welt der frühen Kindheit von 0 – 8 Jahre
- Fachvortrag Prim. Dr. Gobara und 5 Workshops
- Podiumsdiskussion mit Landesrätinnen und Workshopleiter:innen
- Zeitrahmen erweitert von 9 – 16 Uhr
- Anmeldungen aus dem Einzugsgebiet unseres Kinder- und Jugendnetzwerks (Bezirke St. Pölten, Krems, Tulln und Lilienfeld) haben Vorrang

Wir bedanken uns für den Austausch und die Vernetzung!